

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

326 (30.11.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 326.

Freitag den 30. November

1877.

Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats ist auf dem Bahnhofe in Bruchsal eine Postannahmestelle für Briefpostsendungen, Postanweisungen und Briefe mit Werthangabe eingerichtet und mit der daselbst bestehenden Telegramm-Annahmestelle vereinigt worden.

Karlsruhe in Baden, 26. November 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bahl.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

Mittheilung bringenden Wünschen entgegenkommend, hat sich Herr Dr. Jos. Viktor von Scheffel freundlichst bereit erklärt, den Vortrag: „Waldeinsamkeit, begleitende Dichtung zu Landschaftsbildern“

Samstag den 1. Dezember, Abends 7 Uhr,

im Rathhaussaale zu wiederholen.

Eintrittskarten à 1 Mark sind in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung Freitag den 30. November und Samstag den 1. Dezember, sowie Samstag Abends an der Kasse zu haben; außerdem haben jene Abonnenten Zutritt, die wegen der dicht besetzten Räume der Vorlesung am 28. d. M. nicht anwohnten und deshalb den Coupon Nr. 4 der Abonnementskarte noch in Händen haben.

Karlsruhe, den 29. November 1877.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.)

Für die uns gütigst übersandten Gegenstände allen Gebern herzlichsten Dank, insbesondere Hrn. Kaufm. Nagel, Frau Kaufm. Lembke und Hrn. Hutfabrikant Ludwig.

In unserem Fliederein können wir auch allerlei abgängige Kleidungsstücke und Bettzeug zweckmäßig für die Armen verwenden und bitten deshalb, wer Derartiges entbehren kann, es in das Vereinslokal, Erbprinzenstraße 12, gütigst schicken zu wollen. Auch die kleinste Gabe wird mit Dank angenommen. Karlsruhe, den 29. November 1877.

Der Vorstand.

Unterricht im Kleidermachen.

2.1. In der oberen Klasse der Luifenschule des Badischen Frauenvereins findet von Anfang Dezember d. J. bis Ostern f. J. der Unterricht im Kleidermachen statt. An demselben können noch einige Stadtschülerinnen Theil nehmen gegen Entrichtung eines Honorars von 20 Mark. Vorausgesetzt wird Fertigkeit im Maschinennähen. Anmeldungen werden entgegen genommen auf der Vereinskanzlei in der Herrenstraße, woselbst auch noch nähere Auskunft zu erlangen ist.

Karlsruhe, den 26. November 1877.

Badischer Frauenverein. Vorstand-Abtheilung I.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Fabrikversteigerung.

3.1. Aus einer Verlassenschaft werden am

Montag den 3. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 24 der Sophienstraße im 3. Stock nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber, verschiedene Bücher, 1 vollständiges Bett mit Rohbaarmatratze, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 3 aufbaumene einbürtige Schränke, 3 Pfeilertommode, 1 Spieltisch, 1 runder Zulettisch, 2 Nähtische, 2 Fauteuils, 2 gepolsterte Stühle, 1 Leibstuhl, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Nachttisch, 1 Hängetagere, 1 Toilettepiegel, 1 tannener einbürtiger Schrank, verschiedenes Weißzeug, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 antike Bronzeuhr unter Glassturz, 1 Holzstift, 1 bunt gefädelter wollener Teppich (neu), 1 Kufeluhre, 1 Schatulle, verschiedene Bilder in Gold- und Holzrahmen, Tischteppiche, einige Fensterritte, 2 Küchentische, 1 Speiseschrank, Glas und Porzellan, 1 messingener Mörser, 1 Petroleumherdchen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, worunter Kupfergeschirr, 1 Wasserbank, 6 Kübel, 5 Waschzuber und verschiedene Hausrath, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 28. November 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 30. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung

öffentlich versteigert, als:

- 1) 6 silb. Kaffeelöffel, 1 Theeseker, 1 Biergestell, 1 Butterbüchse, 2 Hülliers, 1 Flasche mit 12 Gläsern, 2 Leuchter, 1 Kaffeefervice, 1 Platte mit 10 Tellern, 1 Erdölampfe und Verschiedenes;
- 2) 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Glaschrank, 1 Spieltisch, 1 Spiegel, 1 Chiffonniere und 1 Kommode;
- 3) 1 zweibürtiger Kasten, 1 Klavier, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und Verschiedenes;
- 4) 100 Kilo neue Gußstahlseile, 70 Stück Gerüststränge von Draht, 3 Sackarren und 1 Drehbank.

Karlsruhe, den 29. November 1877.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fabrikversteigerung.

Freitag den 30. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend,

versteigere ich im Hause der Blumenstraße 25 parterre aus Auftrag wegen Wegzug gegen Baarzahlung:

2 Chiffonniere, 2 Bettladen mit Kopf und Fuß, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Nachttisch, Stroh- und Rohrstühle, 3 Sophas, 1 Schlafsofha und sonst verschiedene Möbel, theils neu, theils gut erhalten.

1 Rohbaarmatratze, 70 Stück Eierlisten, 6 Fußlang, für Schreiner passend, Herren- und Frauenkleider, 2 kupferne Schwenkessel, 1 Kraut- und 1 Fleischständer.

Weitere Gegenstände zum Mitversteigern nehme noch an.

L. Ch. Saffner, Geschäftsagent,

Bureau: Adlerstraße 13.

Dungversteigerung.

2.1. Montag den 3. Dezember er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis pro Dezember d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. November 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kriegsstraße 118 ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss etc. zu vermieten, beziehbar am 23. Januar oder 23. April. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkloset. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Marktplatz 8 ist eine Entresol-Wohnung von 9 Zimmern, nebst Küche, Speisekammer, Keller etc. auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

* Luifenstraße 52 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer sogleich zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung — aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. bestehend — ist sogleich in der Adlerstraße 23 zu vermieten. Näheres bei Herrn Krönlein, parterre links daselbst.

— Eine Parterrewohnung von 4—6 Zimmern nebst Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahringersstraße 42 im 2. Stock.

* 3.1. Eine hübsche Wohnung mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Magd- und Speisekammer nebst weiterem Zugehör und Wasserleitung ist wegen Wegzugs an eine ruhige Familie zu vermieten und sofort beziehbar. Zu erfragen Sophienstr. 36.

Ein freundliches Zimmer nebst Küche im 1. Stock ist an eine einzelne oder 2 ruhige Personen in der nächsten Zeit zu vermieten. Zu erfragen bei Solikoffer, Müppurrerlandstraße 38.

* Sogleich oder später ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller und Speiserraum, zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 8. Ebenfalls ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, zu vermieten.

* 3.1. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 im Vorderhaus, ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), 2 Treppen hoch, sind wegen Verletzung 1 Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, sowie 2 kleine, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.2. Ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Schlafzimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 53, parterre

3.2. Hirschstraße 48 sind zwei unmöblierte, geräumige, neu hergerichtete Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 16 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. In der Nähe des Postgebäudes und des Marktplatzes ist auf 1. oder 15. Dezember ein zweifelhaftes, schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Das Nähere Jähringerstraße 102 im Laden links.

*2.2. Amalienstraße 49 ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Eingang Hirschstraße.

3.1. Herrenstraße 6, im Hof links eine Stiege hoch, ist ein unmöbliertes, kleines Zimmer mit besonderem Eingang an eine ruhige Person sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder auch später zu vermieten.

2.1. Steinstraße 7 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken alsbald oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn ganz billig zu vermieten: Spitalstraße 52 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Herrenstraße 62, 2. Stock, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer gegen die Straße an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 46 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Kronenstraße 27 sind im 3. Stock ein Zimmer mit einem Bett und zwei Zimmer mit 2 Betten, gut möbliert, zu vermieten.

* Wegen Verlegung sind sofort 2-3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Amalienstraße 21 im 2. Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

* Hirschstraße 36 ist ein möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, um den Preis von 12 Mark monatlich an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 11, in der Nähe der Stlingerstraße, ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes, gut heizbares Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 52 im 2. Stock.

* Sophienstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, schönes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit ein oder zwei Betten an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Hirschstraße 25 ist ein heizbares, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Auf 1. Dezember oder früher ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Steinstraße 2.

* Leopoldstraße 5 ist im untern Stock ein geräumiges, helles, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Kinderwägelchen billig zu verkaufen.

* Langestraße 39, Eingang Hasanenstraße, sind einige gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Biemannstraße 35.

* 2.1. Langestraße 124 ist im Hintergebäude, eine Treppe hoch, ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten; auch wird auf Verlangen Kost gegeben.

* Zwei unmöblierte, schöne Zimmer, mit für sich abgeschlossenem Eingang, im westlichen Stadtteil gelegen, sind sofort billig zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein geräumiges Parterre-Lokal von 6-8 Zimmern, wozüglich mit Hof, wird für ein Engros-Geschäft sogleich oder auf 1. Januar zu mieten gesucht; dasselbe darf auch in einem Hinterhause sein. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

*2.2. In gesunder Lage werden ein großes Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer mit Kochofen sofort zu mieten gesucht. Anerbieten wollen Jähringerstraße 108 gemacht werden.

2.1. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird sofort zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe an das Geschäftsbureau von J. F. Neuert, Luisenstraße 46.

* Eine einzustehende ältere Dame sucht auf Ostern oder auch schon früher eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, westlich von der Leopoldstraße, am liebsten Kriegsstraße, zu mieten. Gest. Offerten abzugeben: Mühlburgerstraße 5.

Kneiplokal-Gesuch.

* Auf 1. Dezember wird ein hübsches Kneiplokal gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 350 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Spitalstraße 34.

* Ein solides Mädchen, welches Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und nicht unter 20 Jahre alt ist, wird für eine kleine Haushaltung auf Weihnachten gesucht. Näheres Steinstraße 27 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

* Ein gewandtes Kindermädchen wird sofort gesucht: Adlerstraße 26 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle oder ein bis zwei Monatsdienste. Zu erfragen Waldstraße 49 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle auf Weihnachten als Kindermädchen. Zu erfragen Schwanestraße 6 im Hinterhaus.

*3.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen und weihnähen kann, das Zimmerreinigen versteht und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen Mitterstraße 3, im Laden.

6.2. Gelder.

gegen solide Bürgschaft hat im Auftrag auszuleihen das Geschäftsbureau von B. Kossmann.

Kapital-Gesuch.

* 1030 Mark werden gegen dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. abzugeben.

Theilnehmer-Gesuch.

*2.1. Für ein nachweislich sehr solides Exportunternehmen mit großem Gewinn wird sofort ein stiller Teilnehmer mit einer successiven Einlage von 10-15000 Mark unter sehr vorthellhaften Bedingungen gesucht. Offerten unter B. G. 10,000 postlagernd Karlsruhe.

Ein tüchtiger Makreisender gesucht für Produkte. Offerten sind sub S. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Tapezierer-Gesuch.

finden sofort schöne Beschäftigung bei C. Haslinger, Kostapezierer und Möbelfabrikant.

Stellen-Anträge.

3.2. Stellen finden auf's Ziel: gut empfohlene Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Spülmädchen u. durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Geschäfts- und Placirungs-Bureau von B. Kossmann,

Jähringerstraße 96, empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Kategorie. 6.2.

Stellen-Gesuche.

* Eine gute Köchin sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf Weihnachten; auch würde dieselbe die Führung des Haushaltes bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Stellen suchen: mehrere Mädchen sogleich oder auf Weihnachten, Köchinnen, Küchen-, Haus- und Spülmädchen, sowie Mädchen zu Kindern. Zu erfragen bei Frau Fückel, große Spitalstraße 1 im 3. Stock.

* Ein Fräulein aus guter Familie, in allen Arbeiten gut erfahren, sucht eine Stelle als Ladbenerin oder auch als Stütze der Hausfrau. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohes Salair. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Zitel 29 im 3. Stock.

Ladenstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut rechnen und schreiben kann, auch in einem ähnlichen Geschäft 7 Jahre thätig war, sucht eine Stelle als Ladbenerin. Näheres Adlerstraße 36, im Hinterhaus, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich befohrt: Steinstraße 9 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Kleider machen gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Marienstraße 7, im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde ein Hundemantel von Leder. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben bei W. Winter, 30 Herrenstraße.

* Am 28. ds. Abends, wurden von der Gallerie des Rathhauses über den Marktplatz durch die Karl-Friedrichstraße und den Zitel bis zur kleinen Herrenstraße ein Paar schwarzeleberne Damenhandschuhe verloren. Man bittet, dieselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 4 im 2. Laden abzugeben.

Verwechelte Schirme.

2.1. Am letzten Samstag wurden in meinem Laden zwei Schirme verwechselt; ich bitte um gefälligen Umtausch.

F. Wilhelm Döring.

Gefunden.

* Donnerstag in der vorigen Woche wurde am Eingange zum Bierordtsbad ein Portemonnaie gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Marienstraße 24 im 8. Stock.

Zugelaufener Hund.

*2.2. Freitag den 28. d. M. ist ein kleiner, schwarzer, achter Pinscher in die Nähmaschinenfabrik von den Herren Junker und Ruh zugelaufen und kann durch Vergütung vom rechtmäßigen Eigentümer beim Portier abgeholt werden.

Für die Herren Maler!

3.3. Eine Partie Antiquitäten, als: Stühle, Tische, Schränke, große Spiegel, andere Zimmer- und Atelier-Decorationen, Schnitzereien, Figuren, Randselaber, einige Gläser, Bronzen und verschiedene Stoffe sind privatim billig zu verkaufen. Anfragen sub W. 14 befördert Rudolph Mosse, Dessau.

Kassenschränk.

* Der von Herrn Weich in Karlsruhe verfertigte und in der dortigen Kunst- u. Gewerbeausstellung ausgestellt gewesene und prämierte, feuerfeste, auf's Feinste eingerichtete Kassenschränk, für 1700 Mark angekauft, ist um den Preis von 1000 Mark dem Verkaufer abgesetzt. Näheres ist bei Herrn Badewet, Karl-Friedrichstraße 4, zu erfragen. Der Kassenschränk kann bei Herrn Fabrikant Weich in der Erbprinzenstraße eingesehen werden.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Waldhornstraße 48 sind mehrere Stuken, worunter einer nach dem System Lauer, sowie auch ein noch ganz neuer Revolver billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.3. Schmiedmeister Haus in Weiertheim hat einen ganz neuen starken Leiterwagen, sogenannten Einspänner, zu billigem Preis zu verkaufen.

33. Zu verkaufen: Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern von 58 M. an, Chiffonnières, Kommoden, ovale und verschiedene Tische, sehr billige Strohm- und Rohrstühle, Rohhaar-, Strohm- und Seegrasmatratzen von 9 und 11 M. an, Kinderbettladen von 17 M. an, Kästen von 17 M. an, Küchenschränke, Kanapees, sowie fortwährend Rohhaar- und Seegras 10 Pfg. per Pfund, bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

In Beierthelm, Haus Nr. 16, ist ein fast ganz neues, elegant gearbeitetes **Korbwägelchen**, ein- und zweispännig zu fahren, nebst einem **Donny** — edler Race —, ein feines, einfaches und ein doppeltes **Pferdegeschirr** mit Silberplattierung, sowie 4 noch neue wollene **Decken** um annehmbaren Preis zu verkaufen. 33.

21. Eine **Kommode** mit Glasaussatz ist wegen Wegzugs sofort billig zu kaufen: Langestraße 205.

21. Ein 4 Wochen gehender **Regulator** (Bracht-Exemplar) ist um einen billigen Preis zu verkaufen: Sähringerstraße 73.

Billig zu verkaufen: eine goldene **Vorstechnadel**, Gewinn Nr. 204 der Karlsruher Gewerbe-Ausstellung, Näheres im Deutschen Haus zu Marienplatz (Binal).

Ein **Schlupfer** (Merz) mit Manschetten, ein Gewinn der Ausstellung, ist zu verkaufen: Schützenstraße 37 im Hinterhaus, ebener Erde rechts.

Ein eiserner **Exerzitium**- und ein **Säulen-Ofen** werden billig abgegeben: Amalienstraße 44, 2. Stock.

Ein für die Ausstellungsverlosung am 28. M. angekauft Paar sog. **Arbeiterstiefel** ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne **Waschkommode** und ein **Kleiderschrank** sind zu verkaufen: Langestraße 19, drei Treppen hoch.

Zu verkaufen ganz billigen Preises: 1 Kanapee, massive nussbaumene Bettladen, Rost, Matratze und Kopfpolster, Chiffonnières, Kommoden mit vier Schubläden, 2 Waschkommoden, 1 Pfeilerkränchen, Küchenschränke, einbürtige polierte und angefräsdene Kästen, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Strohmstühle, Strohm- und Holzbockstühle, Küchenschäfte, Bügelbretter, Fußschemel, Kinderkommoden, 1 Nähtischchen, 1 Speisetischchen, Spiegel, 1 Ofenschirm, 2 Kinderbettlädchen mit Matratze und Polster: Waldstraße 30.

Ein größerer **Küchenschrank** (Weidinger) ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 27 im 3. Stock.

21. Spitalstraße 23, im 1. Stock sind neue **Holzschuhe**, mit Filz besetzt, sehr billig zu verkaufen. Ebendasselbst sind neue **Ofenrohre** per Pfund zu 40 Pfg. zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

Ein in gutem Zustande sich befindendes älteres oder neues Wohnhaus mittlerer Größe, in der Mitte der Stadt oder in dem Bahnhofstheil, wird mit günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Adressen beliebe man bis längstens Samstag Abend unter L. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

Ein gebrauchter **Waschapparat** wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße 53, 1. Stock.

Ein **Kinder-Kaufladen** wird zu kaufen gesucht: Kriegstraße 125.

Ein hoher **Kinderstuhl** und ein **Schaukel-pferd** werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

21. Meinen Ankauf von Fellen, Bandwaaren, Flaumen, Metallen aller Art, Lampen, Makulatur, Möbeln, Betten, Kleidungsstücke u. s. w., bringe ich in empfehlende Erinnerung, **C. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthof zum Lamm.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbringerstraße 21 im 2. Stock.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Dorwart** H 84 am Mühlbuckgerthor oder **Waldstraße 21** im 2. Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Gründlicher Zitherunterricht wird nach leichtfaßlicher Methode erteilt: Zitel 31 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits

per Pfund 1 M. 50 Pf. empfiehlt

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Neue große span. Orangen, Messiner Citronen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh:

Ziener und Schlegel billigt berechnet, frische Berghasen

per Stück 3 M. 60 Pf. empfiehlt

V. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm, Cabeljan, Bückinge zum Robben, Kieler Sprotten u. Flundern, holl. Häringe, französ. Sardellen, russische Sardinen, Sardinen in Öl

soeben frisch eingetroffen und empfiehlt billigt

V. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Brust-Essenz.

bereitet aus dem Saft frischer Pflanzen von Apotheker **L. Jessler** in München. **„Best bewährtes Hustenmittel“**. Ausgezeichnet wirksam bei „Brust- und Lungenkrankheiten“. 10.2. Stets frisch zu haben per Flacon 86 Pf. in der Hofapotheke von **C. Sachs** in Karlsruhe.

Flaschenweine.

Weiss:	
Kaiserstüber	per Flasche 35 Pf.
alten Oberländer (Eiswein)	45 "
Bühlerthaler	65 "
Vogelsang (Pfälzer)	70 "
Markgräfler	75 "
Ruländer 1865er	1 " 20 "
Durbacher Clever 1865er	1 " 20 "
Roth:	
Burgunder II.	per Flasche 62 Pf.
Burgunder I.	86 "
Affenthaler	1 " "
Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch, etc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt	
Julius Höck , Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle , Langestraße 150, gegenüber der Infanteriecaserne, Theodor Klingele , Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und Michael Hirsch , Kreuzstraße 3.	

Heute frische holl. Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gewässerten Loberdan

empfehlen **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29!

Salzgurken,

schöne, beste Waare, das Hundert für 3 M., empfehle bestens.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Feinster medicinischer Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempelt Metallverschluss Originalflasche M. 0.60, M. 1.00, M. 1.70.

Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M. Zu haben bei

- Th. Brugler** in Karlsruhe,
- G. Bronner** " "
- M. Hirsch** " "
- Wm. Hofmann** " "
- Fr. Malsch** " "
- A. Bopp** in Bruchsal,
- F. W. Stengel** in Durlach,
- A. Fischer** in Rastatt.

(H 63060.) **Dr. Pattison's** 9.5.

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreiben, Rücken- und Leidenweh. In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei **W. C. Schwaab**, Karlsstraße 19.

Die Löwen-Apotheke,

Langestraße 72, empfiehlt

Medizinische Seifen

von vorzüglicher Fabrikation, als:

- Bimstein-Seife,**
- Carbolsäure-Seife,**
- Cadin-Seife,**
- Gallen-Seife,**
- Glycerin-Seife,**
- Honig-Seife,**
- Salicylsäure-Seife,**
- Schwefel-Seife,**
- Schwefel-Jod-Seife,**
- Styrax-Seife,**
- Tannin-Seife,**
- Theer-Seife,**
- Thymol-Seife.**

V. Kneifel's

Haar-Liniktur,

von den renommirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Würmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur z. hab. i. **Karlsruhe** i. d. Parfümerie v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

Teeth-Cleaning-Fluid

Zahn-Reinigungs-Fluidum

des **Dr. Tapley** in London

verwandelt nach kurzem Gebrauch schwarze Zähne in **blendend weiße**, beseitigt das Zahnfleisch, beseitigt Caries und davon hervorührenden Zahnschmerz, und ist bezüglich des Erfolgs **wirklich zu empfehlen**.

Alleintige Niederlage **7 Waldstraße 7.**

Th. Martin & Cie.
gemahlener Conserve-Kaffee
 nach Viebig (gesehlich deponirt), garantiert reiner
Bohnen-Kaffee mit geringem Zuckergehalte.
 Preis: I. Qual. per $\frac{1}{2}$ M. 2.10, per $\frac{1}{4}$ M. 1.5,
 II. " " M. 1.75. (Büchse extra.)
Keine Reizbarkeit des Blutes.
 In Karlsruhe bei

Karl Jundt,
 am Spitalplatz.

Hühner- und Taubenfutter,
 bestehend aus Korn, Weizen, Gerste, Wicken,
 per Pfund 12 Pf., per Liter 15 Pf. (im Zentner
 billiger), sowie alle Futterforten für Zimmer-
 vögel zu haben bei

W. Zollikofer,
 Rüppurrerstraße 38.

	pr. Pfd.
Glycerin-Abfallseife	70 Pf.
Cocos-Küßöl-Soda-Seife	80 Pf.
Mandel-Seife	90 Pf.
Toilette-Fettseife per $\frac{1}{2}$ Pfd.	70 Pf.

aus der Toilette-Seifenfabrik von **F. Wolff & Sohn**, empfiehlt

Luise Wolf, Ww.,
 Karl-Friedrichstraße 4.

Hühneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,
 Seifpapier von Rigollat à Blatt 10 u. 20 Pf.,
 Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.
 empfiehlt
 10.1. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Amerikanisches Stern-Oel.
 Dieses amerikanische Nähmaschinen-Oel ist
 sauerstofffrei, zum Schmieren der Nähma-
 schinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner
 Schlösser an Schatullen, Geldschränken etc.,
 Gewehrschlösser, aller Arten von physika-
 lischen Instrumenten und Apparaten, Modellen
 und feineren Maschinen, kurz in allen den
 Fällen, in denen man ein besonderes gutes
 Schmieröl zu haben wünscht. Endlich eignet
 sich das Sternöl ganz besonders zum Einölen
 blanker polirter Eisen- und Stahlwaaren,
 Waffen u. s. w.
 Zu haben in Flacons à 50 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Eröl,
 feinst wasserhelles, per Liter 26 Pf.
 empfiehlt
 2.1. **J. G. Schaal,**
 Adlerstraße 13.

Münchener Millikerzen,
 prima vollgewichtig,
 sowie
Bougies de Strassbourg,
Paraffinkerzen
 und
Wagenlichter
 in allen Eintheilungen empfiehlt billigt
Karl Malzacher,
 6.5. Langestraße 145.

Milli-Kerzen
 von Münzing & Cie.,
Clavier- und Wagenterzen,
Paraffinkerzen
 à 57 Pf.,
Laternenkerzchen, Wachs-
kerzchen, Wachsrollen
 empfiehlt
 2.2. **Luise Wolf Wittwe,**
 Karl-Friedrichstraße 4.

Schwedische Jagdstiefel-Schmiere
 von Säger für Oberleder und Sohlen empfiehlt
 für die jeßige Jahreszeit in Büchsen zu 60 Pf.,
 1 M. und 2 M.
 6.1. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Maschinen-Nadeln
 zu allen Systemen,
Nähadeln,
Stopfnadeln,
Stecknadeln,
Haarnadeln
 empfiehlt
 2.2. **Luise Wolf Wittwe,**
 Karl-Friedrichstraße 4.

Leinene Taschentücher
 in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen bei
 6.1. **Gustav Oberst,**
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.

3.2. Mein
vergrößertes Lager
 in

Bettfedern & Flaumen
 in reiner, staubfreier Landwaare
 empfehle zu billigsten Preisen nebst
 meinem großen Lager von

sämmt-
 lichen **Bettwaaren**
 in prima Qualitäten und die Anfertigung
 von
fertigen Betten.
N. L. Homburger,
 Langestraße 211,
Ausstattungs-Geschäft.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichnete bringen hiermit zur Kenntniß, daß sie ihr Geschäft von der Kronen-
 straße 13 nach der **Karlstraße 30** verlegt haben.
 Zugleich empfehlen sich dieselben zur Ausführung aller in ihr Fach einschlagenden
 Aufträge und sichern gute und billige Arbeit zu.
 Achtungsvoll zeichnen
Karl Seitz, Huf- und Wagenschmied. **Wilhelm Nagel, Wagnermeister.**
 Karlsruhe, den 20. November 1877. *3.3.

Reeller Ausverkauf.
 Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich meine sämtlichen Ar-
 tikel, als:
Hüte, garnirt u. ungarirt,
Formen,
Sammt,
Plüsch,
Atlas,
Band,
Blumen,
Flügel,
Fantasia-Federn,
Straußfedern,
Federnkränze,
Echarpes,
Agraffen,
Kordeln,
Tüll,
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

— Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen
Bucksins, Placellen, Woltons, Decken aller Art und
 Damentüchern am besten und billigsten bei **Gebrüder Vold,**
 Tuchfabrik in **Willingen.**
 Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winter-Jaßon
 1. **Bucksins** in 106 Dessins 120—135 centm. breit à M. 7,
 — 9, 50 — M. 11 — M. 14, 30.
 Wir heben besonders die ausgezeichnete Qualität und
 die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Markt 9, 20
 hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen
 eines geschmackvollen Winteranzugs genügt.
 2. **Woltons** zu Damenröcken in rotz, redbraun, hegrün
 und weiß 126 centm. breit à M. 7.
 3. Besonders schöne, schwere, rotze **Bettdecken** à M. 14 —
 M. 18.
 4. Den preiswürdigen **Militärhosenstoff** von unüber-
 troffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines höchsten
 bunften **Bucksins**, 128 centm. breit, à M. 7.
 5. **Damentücher** in 80 Farben, bekannte Qualität, 126
 centm. breit, à M. 4, 50, eine schwereere Sorte, 128 centm.
 breit, à M. 5, 20.
 Käufer von allen Sorten werden gratis und franco versandt.
 Umtausch nicht conuenirender Stücke gerne gestattet.

Japanische Waaren
 bei
A. Winter & Sohn,
 Friedrichsplatz 6.

Soeben eingetroffen:
500 Stück feine Porzellangemälde,
 Copien der berühmtesten Bilder aus den
 Gallerien in Dresden, Berlin, Mün-
 chen, Paris und Mailand von **Ra-**
phaël, Murillo, Reni, Coreggio, Ru-
bens, Dolce, Richter, Riedel, Boni-
facio und andern berühmten Meistern,
 in Preise von 4 bis 50 Mark
 habe ich über die Weihnachtszeit zum
 Commissionsverkauf erhalten, was ich
 hiemit empfehlend anzeige.
Karl Vohl,
 Herrenstrasse 26,
 nahe der kathol. Kirche.

Kochgeschirr
 verzinnt, emaillirt und in Gußeisen in jeder
 Größe empfiehlt billigt
 3.2. **Ph. Nagel,**
 Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Anzeige und Empfehlung.

*21. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als **Schuhmacher** etablirt hat. Durch langjährige Erfahrung in den größeren Städten und auch an hiesigem Plage, werde ich bestrebt sein, durch geschmackvolle und reelle Bedienung das mir geschenkt werdende Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten suchen. Reparaturen werden sofort und pünktlich besorgt.
Emil Jung, Wielandstraße 18.

Monogramme

auf Briefpapier, Briefumschläge, Besuchsarten etc., in schönster Ausführung, fein verpackt für passende Weihnachtsgeschenke, empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Frey, Papier-Geschäft,
Erbprinzenstraße 3.
Musterbuch liegt in meinem Laden zur gefl. Ansicht und Auswahl auf. 21.

Gegenstände zum Bemalen

von weissem, grauem und schwarzem Holze,
als:

Schreibmappen, Photographie-Album, Zeichenalbum, Poesiebücher, Cigarren - Etais, Portemonnaies, Feuerzeuge, Notizbücher, Visitenkartentäschchen und vieles Andere,
sowie

die gleichen Gegenstände fein mit Blumen bemalt
empfehl in reicher Auswahl

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26,
2.2. nahe der katholischen Kirche.

18.3. **Alle**

vorkommenden Tapezier- und Polstermöbelarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt: verlängerte Akademiestraße 58, bei **Emil Kraut, Tapezier.**

Namen stecken und vorzeichnen in Taschentücher, welche für Weihnachten bestimmt, bitte ich, mir bald zu kommen zu lassen, damit ich solche zu rechter Zeit liefern kann.

A. Kleine, Stickeriegeschäft,
Ritterstraße 4.

Warnung.

Unangenehme Mißbräuche veranlassen mich, zu erklären, daß verdorbenes, durch Hausfira abgesehtes Wildpret niemals aus meinem Geschäfte kommen kann, weil ich principiell nie hausfira lasse, was ich meinen verehrlichen Kunden mit dem ergebenen Bemerkem mittheile, daß mit meinem Namen in dieser Beziehung Mißbrauch getrieben wurde.

C. G. Frey,
Wildpretbandlung.

Café Beh

empfehl
folgende Biere vom Faß:
Münchener Lager-Bier
(Spatenbräu)

von **Gabriel Sedlmayr,**
Erlanger Export
(dunkel)

von **L. Fischer,**
Extra-Gebräu

aus der Freiherrl. v. Selbened'schen
Brauerei.

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.

Räucherartikel,

als:

**Balsamische Räucheressenz,
Eau de Lavande ambrée,
Räucherpulver,
Räucherkerzen,
Brügger Räucherband,
Eau pour parfumer von Lubin in Paris,**

empfehl

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplat.

3.2.

Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Brillen und Pince-nez etc.

Operrngläser, Fernrohre etc.

Ausverkauf.

In Folge des Verkaufes eines Theiles meiner Liegenschaften und baulicher Veränderungen habe ich wegen Mangel an Räumlichkeiten folgende Gegenstände meines Waarenlagers, bestehend aus den **höchst elegantesten bis zu den einfachsten, brauchbarsten Möbeln aller Arten**, wovon sich auch ein Theil für Weihnachtsgeschenke eignet, für einen Ausverkauf bestimmt.

Derselbe hat am **Mittwoch den 28. d. M.** in der unteren Etage meines

neuen Fabrikgebäudes,

Eingang Schützenstrasse 6, begonnen.

Die Preise sind äußerst billig gestellt, und ladet hierzu höflichst ein

C. Hasslinger,

Hoftapezier und Möbelfabrikant.

5 vollständige Saloneinrichtungen,

bestehend in:

- 1) Einer Garnitur mit rothem Seidenbezug und schwarzem Holze (Louis XVI):
 - 1 Console,
 - 1 Spiegel,
 - 1 runder Tisch,
 - 1 Salonschränkchen,
 - 1 Staffelei,
 - 1 Postament (Säule),
 - 1 jap. Ofenschirm,
 - 1 Tabouret,
 - 1 Wanduhr-Console;
- 2) Einer Garnitur mit pensé Plüschbezug und schwarzem Holze (Louis XVI):
 - 1 Console,
 - 1 Spiegel,
 - 1 runder Tisch,
 - 1 Salonschränkchen,
 - 1 Holzbehälter,
 - 1 Ofenschirm mit Gobelin;
- 3) Einer Garnitur antik mit Gobelinstoff bezug:
 - 2 Salonschränkchen, geschnitzt,
 - 1 Spiegel,
 - 1 Tisch,
 - 1 Tabouret,
 - 1 Guéridon,
 - 1 Kronleuchter,
 - 2 Wandarme,
- 4) Einer Garnitur mit gelbem Halbseidendamast und schwarzem Holz (Louis XV.):
 - 1 Tisch, rund,
 - 1 Console, vergoldet, mit Uhr,
 - 1 Spiegel (Florentiner),
- 5) Einer Garnitur mit roth. Halbseldendamast:
 - 1 Console,
 - 1 Spiegel,
 - 1 Tisch,
 - 1 Eckschränkchen,
 - 1 Lampenständer;
- 6) Einzelne Gegenstände, als:
 - Guéridons mit Sévresplatten,
 - Salonstühlchen, vergoldete und schwarze, verschiedener Art,
 - Tabourets ditto,
 - Fusschemel ditto,
 - Fauteuils verschiedener Formen,
 - Chaises-longues verschied. Formen,
 - Kanapees für Wohnzimmer,
 - 1 Tisch, gothisch geschnitzt,
 - 1 kleiner Spiegel (Florentiner),
 - 1 Fauteuil mit verstellbarer Lehne;
- 7) Bettladen in Nussbaum, franz. Form, mit Bettrost,
 - Nachttische mit Marmor,
 - Chiffonnières in Nussbaum,
 - 12 Rohrstühle, feine,
 - Stehpulte,
 - grosse Bänke, gepolstert,
 - Kleiderständer,
 - Handtuchträger,
 - Ziehlampen,
 - Vorhangstangen mit Knöpfen u. Ringen,
 - Vorhanggallerien u. s. w. 4.3.

Baumwüsse

(sehr schöne) offerirt zu vortheilhaften Einkaufspreisen

Speck-Groß, Berberplatz 45.

2.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir empfehlen zu fortwährender Lieferung von unserem Lager in Leopoldshafen: beste, stärkliche **Ruhrer Fettschrot** u. **Stückkohlen** zu den billigsten Preisen.

Der Vorstand.

Anzeige.

Neues **Sanerkrant** ist jeden Tag zu haben bei **Mehger Krauß**, Luisenstraße 14.

Restauration Pfing,

Luisenstraße 46.

Heute Abend **Würstsuppe**, frische **Leber- und Griebenwürste**, wozu höflichst einladet **Chr. Grömer**.

Heute Abend frische hausgemachte **Fleischwürste** empfiehlt bestens

G. Bremeler,
Ritterstraße 18.

Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

H. Glasner, Hofmehger,
Ritterstraße 10.

Heute Abend frische **Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurterwürste**, sowie jeden Tag frische **Servelat- und Wienerwürstchen** empfiehlt bestens

Friedrich Förderer, Mehger und Würstler.

Capri-Wein,

frische Sendung,

empfehlen **Jordan**, zum Schwanen in **Grözingen**.

Nur ein ULLMAN-CONCERT

Mittwoch den 11. Dezember,

Abends 7 Uhr,

im Saale der Eintracht.

Herr Ullman beehrt sich anzuzeigen, dass er nach längerer Pause eine Kunstreise durch die bedeutenderen Städte Deutschlands unternimmt und zwar mit folgender ausschließlich aus Künstlern ersten Ranges und anerkannten grossen Rufs bestehender Zusammenstellung:

DESIRÉE ARTOT, **SIG. PADILLA**,
LOUIS BRASSINS, **H. WIENIAWSKI**,

Pianist, Violinist,
G. BOTTESINI, **CARLO BOSONI**.

Contrebassvirtuos.

Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, sind die Preise der Plätze folgende:

Feste Plätze 4 und 3 Mark,

Eintrittskarten 2 Mark.

Billetverkauf, vom 1. Dezember angefangen, bei **L. Fr. Schuster**, Musikalienhandlung, wo Programme zur Vertheilung liegen.

Der Pforzheimer Beobachter,

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art, Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementpreis 2 Mark per Quartal, nebst Postzuschlag. 3.1.

Dankagung.

Allen, welche unserer lieben Mutter während ihrer langen Krankheit so innige Theilnahme erwiesen, insbesondere den verehrten Schwägern des St. Vinzenzhauses für die liebevolle Pflege, sowie Allen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. November 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Max Windholz.

Viedertrauz-Orchester.

Die auf heute Abend angelegte Probe fällt aus. Nächste Probe Dienstag.
Der Vorstand.

Die Möbelfabrik von Bernh. Grothues,

Nachfolger von Chr. Göhringer Wittwe,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten **Kasten- und Polstermöbel, Spiegel und Decorationen**, sowie **ganzer Zimmer- und Ladeneinrichtungen** und **feinerer Banarbeiten** in stylgerechter und geschmackvoller Ausführung zu mäßigen Preisen.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel** in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Stickerien aller Art werden billigt zum Montiren angenommen.

Möbel-Magazin

von

Wilh. Winter,

Tapezier,

Serrenstraße 26.

Schreibische, Spiegelgränze, Cylinderränze, Ovalstische, Silbergränze, Chiffonieres, Waschtische, Pfeilgränze, Kommoden, Auszugtische, Waschkommoden, Büffets, Rohrstühle, Spiegel in Goldrahmen u. c. c.

Polstermöbel, als: ganze Arrangiren in verschiednen Facetten, in Leinwand und Nupbaumholz, sowie überholpfer, einzelne Sophas, Saitenstühle, Chaises-longues, Sibans, Bouffes, Saitenstühle mit Einrichtung u.

Stageres, Cachepot, Holzkasten, Klavierstühle, Tabourets, Amerikaner-Stühle, Rauchtische, Feldstühle, Notengestelle, Schirmständer, Handtuchgestelle, Garderobehalter, Schlüsselhalter, Stellschemel, runde und ovale Fußschemel u. c. c.

Joh. Padewet,

Großh. Bad. Hof-Saiten- und Instrumentenmacher,

Karl-Friedrichstraße 4,

empfiehlt den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden seine selbstgefertigten **Violinen, Violas und Cellos**, welche von altem Holze und nach den besten italienischen Meistern gebaut sind, wodurch diese Instrumente nicht nur die volle Kraft, sondern auch die Qualität des Tones der alten und berühmten italienischen Instrumente erhalten.

Gitarren

mit 5 Saiten, auf Bestellung mit 9 Saiten. Halsschraube zum Stellen und Stimmmechanik, von verschiedenen Holzgattungen selbstgefertigt, ebenso

Zithern

nach Münchener, Wiener und eigener Form und Konstruktion in verschiedenem Holze, mit Einlagen und Mechanik.

Meine Instrumente sind von den bedeutendsten Künstlern, sowie von Comites der Wiener (1845), Münchener (1851), Karlsruher (1861 und 1877), Freiburger (1871), Londoner (1862) und Pariser (1855 und 1867) Ausstellung geprüft, als preiswürdig empfohlen worden und habe für dieselben ehrenvolle Auszeichnungen und Medaillen erhalten.

Indem ich nun den mich mit ihrem geschätzten Besuche Beehrenden billige und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch. 2.1.

Unverfälschte Marktgräser und Kaiserstühler Weine.

Den Ankauf derselben in kleinen und größeren Quantitäten, von den feinsten 1865er Dessert-, Weiß- und Rothweinen bis zu den 1877er, vermittelt der Unterzeichnete und sind jederzeit Proben zum Verkosten bei mir zu haben.

Da ich seit langen Jahren, bis jetzt, nicht nur Mitglied, sondern auch Vorstand des Landes-Bezirks-Vereins Dreisach war, so sind mir auch die besten und zugleich billigsten Bezugsquellen bekannt und stehen mir zu Gebot.

Ich bitte, vertrauensvoll sich an mich wenden zu wollen.

K. F. V. Bach,

Werderstraße 47, 4. Stock.

3.2

